

DER PRIGNITZER VOM 19.04.13

Zusammenschluss in Honiggelb

Prignitzer Genossenschaften vereint mit gemeinsamem Logo und Internetauftritt / Erste Ergebnisse des EU-geförderten Projekts vorgestellt

PRIGNITZ Wer im Internet auf www.prignitzer-genossenschaften.de klickt, kann ihn bereits sehen – den neuen, gemeinsamen Internetauftritt der genossenschaftlich organisierten Unternehmen in der Prignitz. Aus einer Idee, die 2012 im Internationalen Jahr der Genossenschaften entstand, wird nach und nach Realität. Erste Ergebnisse und sichtbare Inhalte des von der EU geförderten Projekts wurden Genossenschaftsvertretern gestern im Gasthof Düpow vorgestellt.

Die Optik der Internetseite ist fertig, ebenso das Logo, über dessen Entstehungsgeschichte Peter Waesch von der Perleberger Agentur für Design und Marketing Döring & Waesch berichtete. „Unsere Idee ist gelb, genauer gesagt: honiggelb“, so Peter Waesch, der zugleich aber auch darauf hinwies, dass sich das Logo, was die Farbgebung angeht, anpassen lasse, also nicht grundsätzlich in Honiggelb daherkomme.

Komplett aufgelistet sind im Internet bereits die mehr als 40 Genossenschaften aus der Region – nicht nur aus dem Landkreis Prignitz, sondern auch aus dem angrenzenden Wittstocker Bereich. Die ersten enthalten schon den kompletten Inhalt: Daten, Fakten, ein individuelles Kurzporträt und Fotos. Die Zeitschiene sehe dabei so aus, dass man das Online-

portal in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive mit den entsprechenden Informationen und Fotomotiven füllt. „Es soll im Netz wachsen“, verdeutlichte Peter Waesch.



Die Bienenwabe stand Pate für das Logo der Prignitzer Genossenschaften. GRAFIK: DÖRING & WAESCH

Noch ganz jung, aber ebenfalls schon als Schlagwort auf der Internetseite zu finden, ist die Idee des Schulservice. Genossenschaften sollen Eingang in geeignete Unterrichtsfächer für Schüler der 9. bis 11. Klassen finden. Das Thema soll nicht nur theoretisch mit Unterrichtsmateriali-

en untersetzt, sondern auch ganz praktisch ausgelebt werden. „Genossenschaftsvertreter werden in die Schulen eingeladen, umgekehrt können Schüler einen Blick hinter die Kulissen in Genossenschaften werfen“, umriss Karsten Döring die Vorstellungen.

Annette Woitzick, bei der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG verantwortlich fürs Marketing, erwähnte in diesem Zusammenhang, dass das Kreditinstitut die Gründung von Schülergenossenschaften an Schulen plane.

Die anwesenden Genossenschafts- und Branchenvertreter sehen diese Art von Zusammenschluss, die zumindest brandenburgweit einzigartig sein dürfte, als gute Möglichkeit, für die Region die Werbetrommel zu rühren und Imagearbeit im eigenen Sinne zu machen. Das betonte z. B. Christina Stettin, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes. „Die Landwirtschaft in der Prignitz ist modern aufgestellt. Wir brauchen uns hier keineswegs zu verstecken und können uns auf diese Weise adäquat präsentieren.“ Gerade für die Nachwuchsgewinnung sei das wichtig. Karsten Korup, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Elbstrom in Wittenberge, äußerte mit Blick auf seine Branche, dass die Provinz beispielsweise in Potsdam oder Berlin



Peter Waesch erläutert die Idee des Logos. FOTO: BIRGIT HAMANN

kaum stattfindet. Mit diesem Zusammenschluss sei es möglich, eine überregionale Marke zu setzen.

Ins Auge fassen die Beteiligten übrigens auch einen gemeinsamen Auftritt bei der Berufsstartermesse „Go!“ im Herbst.

Birgit Hamann



Das Portal ist seit dieser Woche freigeschaltet:
www.prignitzer-genossenschaften.de